

Achtung:

Sendesperrfrist: 22. Februar 2011, 19.00 Uhr!

Bitte unbedingt beachten - die Preisträger erfahren erst auf der Veranstaltung, dass sie einen Preis erhalten.

„Medienpreis Schleswig-Holstein“ verliehen

Neumünster, 22. Februar 2011 - Die Medienanstalt Hamburg / Schleswig-Holstein (MA HSH), Norderstedt, die Dr. Hans Hoch Stiftung (HHS), Neumünster, und der Offene Kanal Schleswig-Holstein (OKSH), Kiel, haben heute im Theater in der Stadthalle Neumünster vor rund 300 Gästen zum siebten Mal den „Medienpreis Schleswig-Holstein“ verliehen. Mit ihm werden die Leistungen junger Medienschaffender prämiert, die im Wettbewerb ihre künstlerisch-kreativen Fähigkeiten im Umgang mit den elektronischen Medien unter Beweis gestellt haben.

Der Medienpreis Schleswig-Holstein wurde in zwei Kategorien vergeben:

Der von der MA HSH verliehene „SchülerMedienPreis SH“ prämiert die Arbeiten des kreativen Mediennachwuchses an den Schulen im Land:

Den ersten Preis und 1.000 € gewannen Lasse Bruhn und Marc Schulz von der IGS Neumünster-Brachenfeld und der Alexander-von-Humboldt-Schule aus Neumünster für ihr filmisches Zeitzeugenporträt „Friedhelm Erbt“. Den mit 750 € dotierten zweiten Preis erhielten Julius Beeck, Lars Erichsen, Philipp Petersen und Marvin Weller, Schüler der Meldorfer Gelehrtenschule, für ihren Kurzfilm „Stilles Örtchen“. Der dritte Preis und jeweils 500 Euro wurden in diesem Jahr gleich zweimal vergeben: An Sofia Brandt und Charlotte Kaiser von der Lindenschule Bordesholm für ihren Stop-Motion-Animationsfilm „Schlau-Schlauer-Oberschlau“, der im Rahmen des Medienprojekts Bordesholm, einer Kooperation der Brücke Schleswig-Holstein gGmbH und dem

Medienpreis

Schleswig-Holstein

Hamburger Chaussee 36

24113 Kiel

Tel.: 0431 - 64 00 4-0

Fax: 0431 - 64 00 4-44

info@mpsh.de

mpsh.de

Der Medienpreis

Schleswig-Holstein ist

ein Kooperationsprojekt

der Dr. Hans Hoch Stiftung,

der MA HSH und des OKSH



Neues Rathaus
Großflecken 59
24534 Neumünster
Tel.: 04321 - 9 42-27 92
Fax: 04321 - 9 42-23 88
info@hochstiftung.de
www.hochstiftung.de



Rathausallee 72 - 76
22846 Norderstedt
Tel.: 040 - 36 90 05-0
Fax: 040 - 36 90 05-55
Info@ma-hsh.de
www.ma-hsh.de



Hamburger Chaussee 36
24113 Kiel
Tel.: 0431 - 64 00 4-0
Fax: 0431 - 64 00 4-44
info@oksh.de
www.oksh.de

Offenen Kanal Kiel, entstand, sowie an Klaas Mielck und Till Rürer aus Eutin für ihren Episodenfilm „Träume“.

Mit dem „**Dr. Hans Hoch - Preis für Medienkunst**“ werden gestalterisch herausragende Werke von Jugendlichen und jungen Erwachsenen ausgezeichnet:

In dieser Kategorie erhielten Arnim Jepsen, Julian von Dieken und Colin Wernicke von der Fachhochschule Kiel den mit 2.000 € dotierten ersten Preis für ihren Imagefilm für den Textilhersteller „Puya“. Den zweiten Preis und 1.000 € vergab die Jury an Julia Witzsche von der Muthesius Kunsthochschule für ihren Kurzfilm „O soave fancialla“. Auch in dieser Kategorie wurde der dritte Preis in diesem Jahr zweimal vergeben: Mit jeweils 500 € dotiert ging er an Andrea Kühne und Benjamin Viethen von der Fachhochschule Kiel für ihre 3D-Animation „Final Cut“ sowie an André Futter, Timo Fuchs, Ilja Grauer, Cord Neufeldt und Daniel Sippel von der Fachhochschule Flensburg für das Onlinespiel „Doctivismus“.

Insgesamt wurden 61 sehenswerte Beiträge, kreiert von 106 Teilnehmern, eingereicht, darunter Kurzfilme, Videoclips, Trickfilme, Internetseiten, Flashanimationen und PC-Spiele. Aus ihnen wählte eine sachverständige Jury acht Beiträge aus, die prämiert und anlässlich der Preisverleihung erstmals öffentlich präsentiert wurden.

Mitglieder der Jury waren Maren Gaidies, Referentin für Medienkompetenz bei der MA HSH, Thomas van Haag, Medienproduzent, Helga Hein und Sieghild Klamt, Mitglieder des Kulturbeirats der Dr. Hans Hoch Stiftung, und Melanie Pilz, Kommunikationsdesignerin.

Zusätzlich hat der OKSH in diesem Jahr zum zweiten Mal einen **Publikumspreis** vergeben.

Weitere Informationen zum „Medienpreis Schleswig-Holstein“ sind unter www.mpsch.de verfügbar. Die prämierten Beiträge stehen dort in Kürze zum Download bereit.

Bei Fragen zum „Medienpreis Schleswig-Holstein“ wenden Sie sich bitte an Peter Willers, Leiter des Offenen Kanals Schleswig-Holstein, Hamburger Chaussee 36, 24113 Kiel, Tel.: 0431/640 040, Fax 0431/640 04 44, E-Mail info@mpsh.de. Unter www.mpsch.de erfahren Sie ab dem 23. Februar 2011 auch, welcher Beitrag den Publikumspreis des OKSH gewonnen hat.

Weitere Informationen über die MA HSH sind unter www.ma-hsh.de, über die HHS unter www.hochstiftung.de und über den OKSH unter www.oksh.de verfügbar.

Verantwortlich für den Presstext: Leslie Middelman, MA HSH